

# BOMANN®

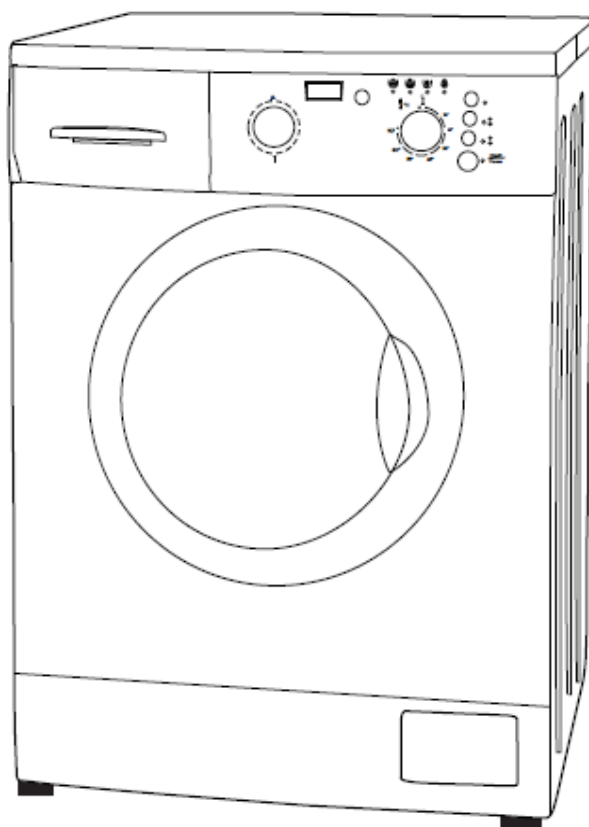
---

## Gebrauchsanweisung

**HAUSHALTS-  
WASCHMASCHINE**

**WA 5712**

**WA 5714**



*Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!*

## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>EINLEITUNG</b>	<b>2</b>
<b>WICHTIGE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>2</b>
<b>ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN</b>	<b>4</b>
<b>GERÄTEBESCHREIBUNG</b>	<b>5</b>
Lieferumfang	5
Technische Daten	5
<b>INSTALLATION</b>	<b>6</b>
Transportsicherungen entfernen	6
Aufstellen	6
Wasseranschluss	7
Stromanschluss	8
<b>INBETRIEBNAHME/BETRIEB</b>	<b>9</b>
Vor der ersten Inbetriebnahme	9
Bedienblende	11
Waschprogrammtabelle	13
Waschmaschine starten	14
Programmende	15
<b>TIPPS ZUR ENERGIEEINSPARUNG</b>	<b>15</b>
<b>WARTUNG UND PFLEGE</b>	<b>15</b>
Reinigung und Pflege	15
Reparaturen	17
Kundendienst/Garantiebedingungen	18

## EINLEITUNG


---

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Gerätes.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen nutzen können und das Gerät im Bestzustand halten. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Ihrem Gerät oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Bitte bewahren Sie die Unterlagen für späteres Nachschlagen auf. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst.

## WICHTIGE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE

---

 Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

### Verhindern Sie einen elektrischen Schlag

- Auseinanderbau, Reparatur oder Modifikationen dürfen nur von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Die elektrische Stromversorgung des Haushalts (Stromstärke, elektrische Spannung, das Kabel), z. B. in Form einer Sicherung mit passenden Spezifikationen, sollte den Anforderungen des Gerätes entsprechen.
- Der Netzstecker muss mit einem Schutzleiter an eine geerdete Anschlussdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.
- Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst-Vertreter oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Stecker nicht dadurch heraus, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Wandsteckdose den Stecker selbst fest.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Stecker und dem Kabel lose ist.
- Halten Sie beim Herausziehen den Stecker selbst in der Hand. Wischen Sie Staub oder Wassertropfen auf dem Stromstecker vorher mit einem trockenen Tuch ab.

- Biegen Sie das Anschlusskabel nicht übermäßig und setzen Sie es auch keinem schweren Druck aus.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel / Steckdose / Stromstecker nicht, falls diese Teile beschädigt sind.

#### **Mögliche Explosionen**

- Platzieren Sie keine brennbare Flüssigkeit, wie z.B. Benzin, Kraftstoff oder Alkohol im Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch solche Flüssigkeiten verunreinigt sind, in das Gerät.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel oder Chemikalien wie sie zur chemischen Reinigung benutzt werden.
- Ziehen Sie den Stromstecker nicht heraus und stecken Sie den Stromstecker nicht ein, falls es in der Umgebung zum Austreten von Benzindämpfen oder einem brennbaren Gas kommt.

#### **Brandgefahr / Gefahr von Kurzschlüssen**


- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder anderen Hitzequellen.
- Legen Sie keine brennenden Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.
- Gerät nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit oder extremer Nässe aufstellen; Kurzschlüsse oder andere Unfälle können durch angesammelte Wassertropfen auf den elektrischen Komponenten ausgelöst werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, um ein vorzeitiges Altern der Plastik- und Gummikomponenten zu verhindern.
- Das Gerät zum Reinigen nicht mit Wasser besprengen.

#### **Verletzungsgefahr**

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen bedient werden, es sei denn sie werden beaufsichtigt oder angeleitet.
- Die Verpackungsmaterialien sind für Kinder gefährlich. Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien (z. B. Plastiktüten) für Kinder unzugänglich auf.
- Halten Sie Kinder oder Haustiere während des Betriebs vom Gerät fern, damit sich diese nicht im Gerät bzw. in der Trommel verfangen. Überprüfen Sie die Wäschetrommel sorgfältig, bevor Sie die Tür schließen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus der Trommel abgepumpt wurde, bevor Sie die Tür öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser sichtbar ist.
- Die Glastür kann sich während des Betriebs stark erhitzen. Halten Sie Kinder und Haustiere während des Betriebs fern.
- Das Abflussrohr wird bei einem Waschgang unter hohen Temperaturen sehr heiß, ebenso entstehen hohe Temperaturen bei einem Schleudervorgang. Seien Sie vorsichtig und verbrennen Sie nicht Ihre Hände.

#### **Allgemeine Anweisungen / Bestimmungsgemäße Verwendung**

- Ihre Waschmaschine ist nur zum privaten Gebrauch zum Waschen geeigneter Textilien bestimmt.
- Das Gerät ist für die bestimmungsgemäße Verwendung im Haushalt bestimmt. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

 **ACHTUNG:** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

**Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen!

Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Verwenden Sie die Waschmaschine nur bestimmungsgemäß.
- Elektrische sowie die Wasser- Anschlüsse, die für die Installation dieses Gerätes erforderlich sind, dürfen nur von einem Elektriker oder einer anderen qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien.

- Nicht auf das Gerät klettern, und keine schweren Gegenstände / Heizkörper oder mit Wasser / Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf das Gerät stellen, da dadurch die Oberfläche und Plastikteile verformt werden könnten.
- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen von der Geräterückseite entfernt werden, anderenfalls kann es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen (s. Abschnitt 'Transportsicherungen entfernen').
- Überprüfen Sie nach der Installation, ob das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht und/oder die Wasserschläuche nicht auf irgendeine Art zerquetscht oder geknickt ist.
- Vor Erstbenutzung Ihrer neuen Waschmaschine lassen Sie das Gerät bitte einmal ohne Wäsche durchlaufen (s. Abschnitt 'Erstbenutzung der Waschmaschine').
- Gerät nicht überladen (s. Abschnitt 'Waschprogrammtabelle').
- Scharfe und kantige Artikel wie Münzen, Broschen, Nägel, Schrauben oder Steinchen können das Gerät schwer beschädigen.
- Entzündliche und explosive oder giftige Lösungsmittel sind nicht erlaubt. Benzin- oder alkoholhaltige Waschmittel dürfen nicht benutzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Waschmaschinen.
- Waschen Sie keine wasserfesten Gegenstände wie Regenmäntel, Autosonnenschutztücher und Schlafsäcke.
- Das Waschen von Teppichen wird nicht empfohlen.
- Reinigen Sie regelmäßig den Filter der Abfluspumpe.
- Nach Gebrauch ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.

### Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an Ihren Fachhandel.

## ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2002 / 96 / EG - WEEE

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

### Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.
- Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser. Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

### Verpackungsmaterial

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Alle Verpackungsmaterialien können recycelt werden.

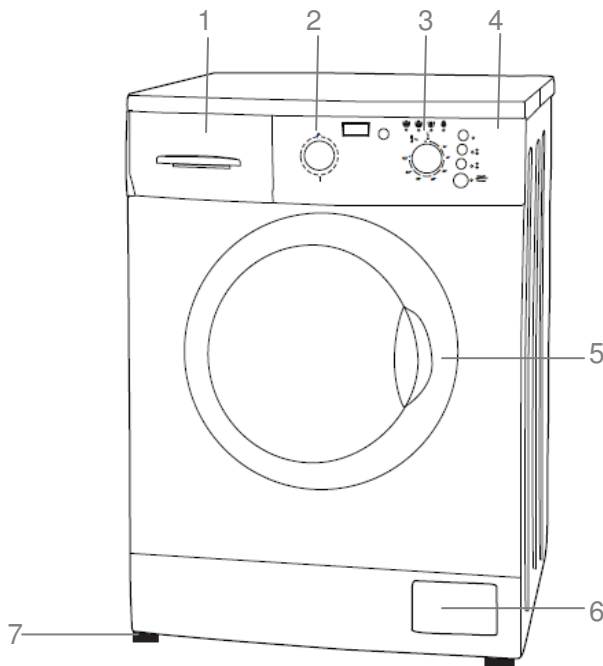
Kunststoffe sind entsprechend der internationalen Abkürzungen markiert:

- PE Polyethylen, beispielsweise Kunststofffolien
- PS Styropor, beispielsweise Stützmaterialien
- POM Polyoxymethylen, beispielsweise Kunststoffclips
- PP Polypropylen, beispielsweise Trocknungsmittel
- ABS Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat



**WICHTIG:** Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.



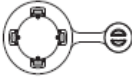

## GERÄTEBESCHREIBUNG



**⚠ WICHTIG:** Sollten Sie die Maschine für längere Zeit nicht gebrauchen, nehmen Sie den Filter der Abfluspumpe heraus.

1. Waschmittelschubfach
2. Programmwahlschalter
3. Temperaturwahlschalter
4. Bedienblende
5. Türgriff
6. Flusenfilter
7. verstellbare Standfüße

### Lieferumfang

Zubehör	Bezeichnung	St.	Zubehör	Bezeichnung	St.
	Wasserzulaufschlauch	1		Schlauchhalterung	1
	Transportbolzen-Kappen	4		Bedienungsanleitung	1

### Technische Daten

Modell	WA 5712	WA 5714
Bauart	Standgerät	Standgerät
Schleuderdrehzahl	1.200 U/Min	1.400 U/Min
Fassungsvermögen	6 kg	6 kg
Energieeffizienzklasse <sup>1)</sup> – Wascheffizienzklasse – Schleudereffizienzklasse	A++ - A - B	A++ - A - B
gew. Jahresverbrauch <sup>2)</sup>	9.240 L / 174 kWh	9.240 L / 174 kWh
Betriebsgeräusch Waschen / Schleudern	59 / 72 dBA	59 / 72 dBA
Anschlussspannung	220-230 V / 50 Hz	220-230 V / 50 Hz
Anschlussleistung	2.200 W	2.200 W
Absicherung	10 A	10 A
Wasserdruck	0.05 MPa – 1.0 MPa	0.05 MPa – 1.0 MPa
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0.09 W	0.09 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0.65 W	0.65 W
Geräteabmessungen (HxBxT)	85.0 x 59.5 x 54.0 cm	85.0 x 59.5 x 54.0 cm
Gewicht	64.0 kg	64.0 kg

#### Energie-Testprogramm entsprechend der EU 1061/2010; Anhang II:

Baumwolle 60°C/40°C, Standardprogramm. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

<sup>1)</sup> Die Energieeffizienzklasse ist entsprechend der EU 1061/2010, Anhang VI, Punkt 1 angegeben.

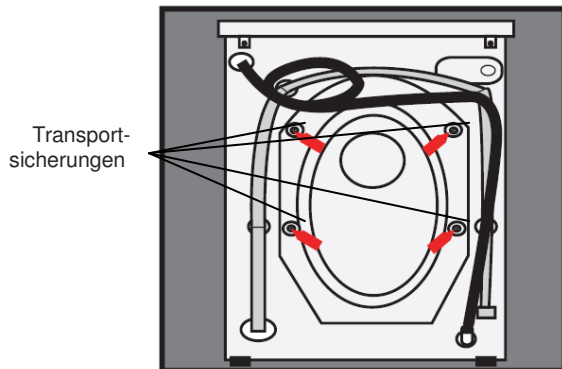
<sup>2)</sup> Der gewichtete jährliche Energieverbrauch in kWh/Jahr und der Wasserverbrauch in L/Jahr wurde auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen entsprechend der EU 1061/2010, Anhang II ermittelt.

**HERSTELLERANGABEN: Änderungen zur Verbesserung des Produktes vorbehalten.**

## INSTALLATION

### Transportsicherungen entfernen

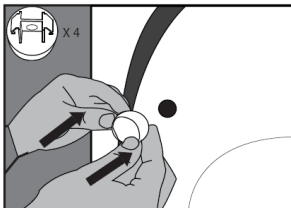
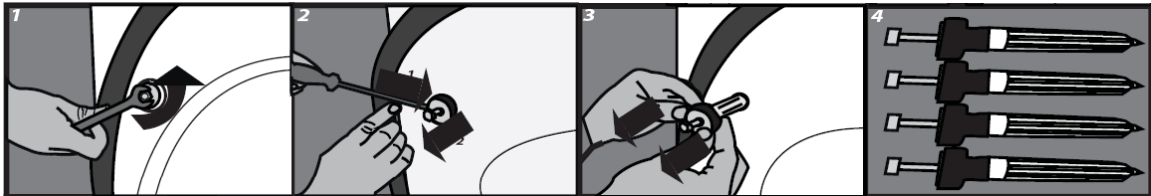
Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsbolzen auf der Geräterückseite entfernt werden.



#### **ACHTUNG:**

Sollten die Transportbolzen nicht entfernt werden, könnte es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen.

- Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie diese (Abb. 1 – 3).
- Setzen Sie die mitgelieferten Transportbolzen-Kappen ein (Abb. 4).

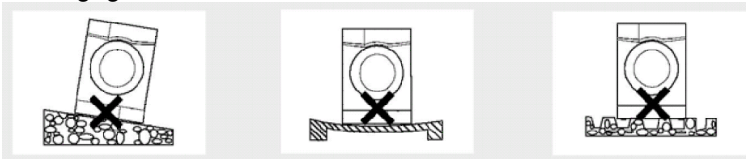


#### **ACHTUNG:**

Bewahren Sie die Transportsicherungsbolzen für den späteren Gebrauch/Transport auf. Wenn das Gerät transportiert wird, müssen diese Schrauben verwendet werden.

### Aufstellen

- Installieren Sie das Gerät an einem sauberen Ort, wo kein Schmutz entstehen kann.
- Stellen Sie das Gerät auf einem festen soliden Boden. Er ist weit weniger anfällig für Vibrationen beim Schleudern als Holzdielen oder einen Teppich.
- Die Maschine muss eben und sicher positioniert sein.
- Das Gerät darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Es darf nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen auf, wo die Temperatur unter 3°C sinken könnte.
- Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von flüchtigen und entflammaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.) auf.
- Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen, geraden Untergrund, um Vibration und Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.
- Wenn der Boden augenscheinlich uneben ist (der erlaubte Neigungswinkel beträgt max. 2°), muss er ausgeglichen werden, sonst steht das Gerät schief, vibriert, schlägt oder wandert.

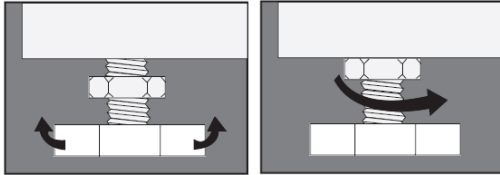


- Falls das Gerät nicht waagrecht steht, stellen Sie die Füße nach (s. Abschnitt 'Einstellen der Standfüße').

- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Ein Abstand zur Wand von ca. 10 cm ist erforderlich.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein.
- Kabel und Schläuche dürfen nicht gequetscht werden.

### Einstellen der Standfüße

Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes. Wenn das Gerät wackelt, stellen Sie die Füße ein. Lockern Sie die Sicherungsmuttern mit einem Schraubenschlüssel.



**Stellen Sie die Füße ein:** nach rechts drehen, um das Gerät herunterzulassen; nach links drehen, um das Gerät anzuheben. Die Sicherungsmutter mit dem Schraubenschlüssel festziehen, wenn das Gerät ausgerichtet ist.

Die Füße müssen festen Bodenkontakt haben. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage ob das Gerät waagerecht steht. Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Füße erneut justiert werden.

### **⚠ HINWEIS:**

- Die Sicherungsmuttern müssen nach der Einstellung festgezogen werden. Lockere Schrauben können Vibration und Lärm verursachen.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. Dadurch könnte ein Hitzestau verursacht werden, der wiederum den Betrieb des Gerätes beeinträchtigt.

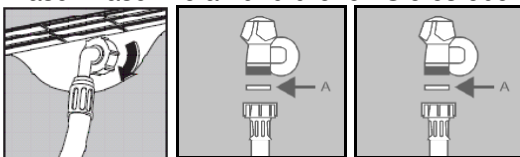
### Wasseranschluss

#### Wasserzulaufschlauch anschließen (Kaltwasseranschluss)

Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung (Kaltwasser) anzuschließen. Alte Schlauchgarnituren sollten nicht wiederverwendet werden.

Min. Einlasswasserdruck	0,05 MPa
Max. Einlasswasserdruck	1,0 MPa

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn mit einem 3/4“-Gewinde an und drehen Sie es nach rechts fest.
- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Rückseite der Waschmaschine an und drehen Sie es ebenfalls nach rechts fest.



**⚠ HINWEIS:** Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.

#### Wasserablaufschlauch anschließen

Der Wasserablaufschlauch kann über die Kante eines Waschbeckens oder einer Spüle gehängt werden. Beim Direktanschluss an den Wasserablauf müssen Sie darauf achten, dass der Ablaufschlauch fest sitzt und nicht herausrutschen kann.

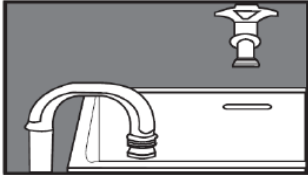
### **⚠ HINWEIS:**

- Das Ende des Wasserablaufschlauches muss direkt an den Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken angeschlossen werden.
- Der Schlauch sollte in einer Höhe von mindestens 60 cm und maximal 90 cm angeschlossen werden.

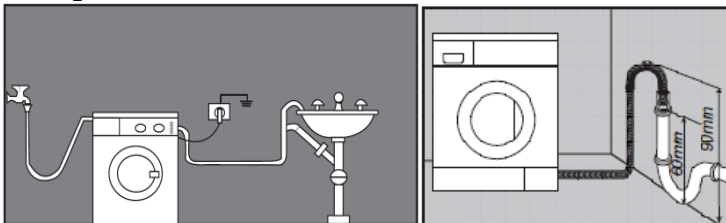
Den Ablaufschlauch können Sie auf verschiedene Weise anschließen:

- 1. Hängen Sie den Ablaufschlauch in eine Spüle oder in den Ausguss ein.
- 2. Anschließen an das Abflussrohr der Spüle.
- 3. Schließen Sie den Schlauch direkt am Abflussrohr an.

1. Bei Erstbenutzung des Abflusstutzens, entfernen Sie alle vorhandenen Blindstopfen. Stecken Sie den Ablaufschlauch auf den Tutzen und sichern Sie ihn mit einem Clip o. ä vor verrutschen. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen formt, um zu verhindern das Schmutzwasser aus der Spüle oder dem Ausguss ins Gerät gespült wird.



2. Das Wasser kann nach oben und unten abgepumpt werden, der Wasserablaufschlauch sollte jedoch min. 60 cm und max. 90 cm über dem Boden angeschlossen werden und das Schlauchende darf nicht im Wasser liegen. Verwenden Sie die mitgelieferte Schlauchhalterung für biegsame Schläuche, um einen passenden Schlauchwinkel zu bekommen und befestigen Sie ihn gut, um eine Lageveränderung zu vermeiden.



**⚠ WICHTIG:** Klemmen Sie den Wasserablaufschlauch nicht ein und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf: ein unregelmäßiger Wasserablauf kann dazu führen, dass die Maschine nicht mehr funktioniert.

Wenn Sie eine Verlängerung für den Ablaufschlauch benötigen, verwenden Sie nur einen ähnlichen Schlauch. Er darf nicht länger als 4 Meter sein; anderenfalls kann die Waschleistung des Gerätes reduziert werden.

## Stromanschluss

**⚠ WARNUNG:** Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Überprüfen Sie das Gerät auf Schäden. Die Waschmaschine nicht anschließen bzw. in Betrieb nehmen, wenn sie beschädigt ist.
- Mit diesem Gerät kein Verlängerungskabel und keinen Adapterstecker verwenden.
- Unter keinen Umständen den Erdanschluss vom Netzkabel abtrennen oder abschneiden.

## Elektrische Anforderungen

Auf dem Typenschild finden Sie Informationen über die Anschlussspannung; schließen Sie das Gerät an eine entsprechende Stromquelle an. Die Anschlussspannung beträgt 220-230V. Die Steckdose an die das Gerät angeschlossen wird, muss mit 10-Ampere abgesichert sein.

## Elektrischer Anschluss

Spannung und Frequenz der Stromversorgung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. **Der Netzstecker darf nur in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden.** Wenn die Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen werden soll, für den Netzstecker geerdet werden nicht geeignet ist, ersetzen Sie die Netzsteckdose. Verwenden Sie keine Adapter o. ä., da diese Überhitzungen und Brände verursachen können.

## Erdungsanweisungen

Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder Fehlfunktion verringert die Erdung die Stromschlaggefahr, indem sie einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom schafft. Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Geräteerdleiter und einen Erdstecker hat. Der Stecker muss in eine passende Steckdose gesteckt werden, die entsprechend den lokalen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.

## **WARNUNG:**

- Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungskabels kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Wenden Sie sich an einem qualifizierten Elektriker oder einen Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.
- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlusstecker nicht. Wenn der Netzstecker nicht richtig in die Netzsteckdose passt, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine geeignete Netzsteckdose einbauen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch einen Fachmann oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
- Schützen Sie das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie insbesondere auf die Steckdose, die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht, benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Ein überlastetes Kabel kann zu Feuer und Stromschlag führen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

## **INBETRIEBNAHME / BETRIEB**

---

### **Vor der ersten Inbetriebnahme**

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanleitungen entsprechen.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel (s. Abschnitt 'Reinigung und Pflege').
- Vor Erstbenutzung lassen Sie das Gerät einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:
  - Netzstecker einstecken und Wasserzufuhr aufdrehen.
  - Geben Sie etwas Waschpulver in die Waschmittelschublade und schließen Sie diese (s. Abschnitt 'Waschmittelschubfach').
  - Schalten Sie das Gerät ein in dem Sie das Programm 60°C Baumwolle wählen.
  - Drücken Sie Start/Pause um den Waschvorgang zu starten.

### **Vorbereitung der Kleidungsstücke**


- Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Dekorationen und Münzen, anderenfalls kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche bevor Sie die Waschmaschine füllen.
- Beachten Sie die Symbole in den Waschanleitungen. Kleidung wird nach Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfaser unterschieden.
- Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
- Waschen Sie gleich große Teile zusammen, das erhöht die Wirtschaftlichkeit.
- Waschen Sie Feinwäsche getrennt. Neue Wolltextilien, Gardinen und Seide müssen als Feinwäsche behandelt werden. Achten Sie auf die Waschanleitungen in allen Kleidungsstücken.
- Aus Gardinen entfernen Sie stets alle Haken.
- Dekorationen auf Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.
- Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken sollten geschlossen sein. Lose Bänder oder Schleifen binden Sie bitte zusammen.
- Wir empfehlen, beispielsweise Büstenhalter in Kopfkissenbezüge zu stecken, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.
- Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.
- Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht kommen.  
Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.
- Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.
- Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.
- Zur Fleckenbeseitigung starker Verschmutzungen kann die Wäsche mit einem speziellen Vorwaschspray behandelt werden. Beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

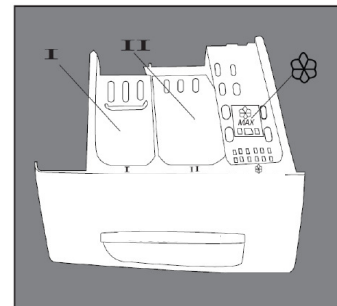
### Richtiges Waschmittel wählen

- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, nutzen Sie möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.
- Füllen Sie die Maschine nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

**⚠ ACHTUNG:** Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren!

### Waschmittelschubfach

- Ziehen Sie das Schubfach heraus.
- Für eine Vorwäsche füllen Sie entsprechendes Waschmittel in Fach 1. Die Vorwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit **I**.
- Füllen Sie das Hauptwaschmittel (wir empfehlen konzentriertes Waschmittel mit wenig oder keiner Seifenblasenbildung) in Fach 2. Die Hauptwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit **II**.
- Füllen Sie Weichspüler in Fach 3, ohne über die MAX (maximal) Markierung hinauszugehen.
- Das Waschmittelzusatzfach ist gekennzeichnet mit .
- Schließen Sie das Schubfach.



### ⚠ HINWEIS

- Die Einspülkammer ist nur für die Verwendung von Waschpulver in der Vor- und Hauptwäsche geeignet!
- Ist Ihr Waschpulver etwas verklebt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen der Schublade zu vermeiden.
- Beachten Sie die Dosierungshinweise des Herstellers.

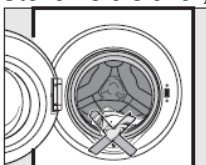
### Kleidungsstücke, die nicht für die Waschmaschine geeignet sind:

- Krawatten, Westen, Oberbekleidung usw. können einlaufen.
- Gefärbte Kleidungsstücke können sich verfärben.
- Faltenkleidung, geprägte oder Kunstfaserkleidung können ebenfalls einlaufen. Baumwolle und Wolle, Seide und Pelze können einlaufen oder verknittern;
- verzierte Abendkleidung und traditionelle Kleidung verfärbt sich leicht.
- Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die keine Waschanleitungen eingenäht haben.
- Keine wasserdichten Materialien (Skianzug, Anorak usw.) waschen: Fasern, die kein Wasser aufnehmen, sollten besser nicht gewaschen werden. Das kann zum Überlaufen der Waschmaschine oder starker Vibration führen, außerdem kann die Wäsche beschädigt werden.

**⚠ ACHTUNG:** Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.

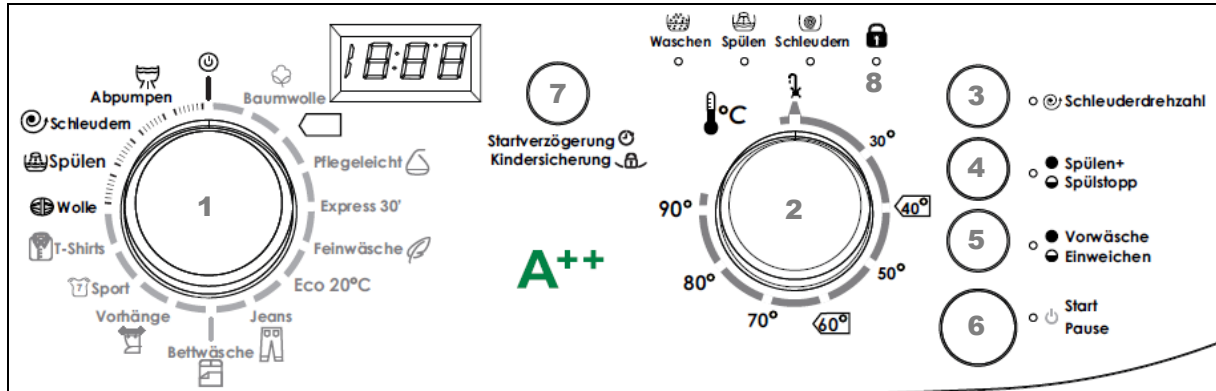
### Einfüllen der Wäsche

- Entwirren Sie die Kleidungsstücke, bevor Sie sie in die Maschine legen.
- Jede Beladung sollte der Nennkapazität der Maschine entsprechen. Überladen Sie keinesfalls die Maschine.
- Unterschiedliche Stärken / Größen / Arten der Wäsche können die tatsächliche Ladekapazität der Maschine beeinflussen. Es ist ratsam, die Maschine nur mit der Menge von Kleidungsstücken zu beladen, dass eine normale Umwälzung während des Waschens möglich ist.
- Stellen sie sicher, dass keine Wäschestücke in der Tür oder Türdichtung eingeklemmt sind.



**HINWEIS:** Die Waschmaschine verfügt über ein automatisches Sensorsystem, das die Wäsche während des Schleuderns ausbalanciert. Um Schäden an der Maschine zu verhindern, balanciert die Maschine das Gleichgewicht aus durch eine Verlängerung des Schleudervorgangs oder einer Verringerung der Schleuderumdrehungen, wenn das System ein Ungleichgewicht oder Schwingungen feststellt.

## Bedienblende



### 1. Programmwahlschalter

Über den Programmwahlschalter können insgesamt 15 Programme eingestellt werden. Drehen Sie den Wahlschalter im Uhrzeigersinn oder entgegen des Uhrzeigersinns um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen oder das Gerät auszuschalten. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie in der Waschprogrammetabelle.

#### Anmerkung:

##### Standardprogramm\*

Baumwolle 60°C/40°C. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

**HINWEIS:** Nach Beendigung des Waschvorgangs muss der Programmwahlschalter wieder auf die 'Aus' (Off) Position zurückgedreht werden.

**ACHTUNG:** Bitte drehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wahlschalter nicht zurück auf Position 'Aus' (Off) und nehmen Sie keine Wäsche aus der Maschine, solange sie noch läuft. Das Wasser kann noch sehr heiß sein und Sie können sich verbrühen. Der Türverschluss öffnet sich automatisch nach dem Ende des Waschvorgangs, sobald sich die Temperatur in der Trommel verringert hat.

### 2. Temperaturwahlschalter

Durch drehen des Wahlschalters im Uhrzeigersinn und zurück, stellen Sie die gewünschte Waschtemperatur ein. -30 -40 -50 -60 -70 -80 -90°C. Wenn keine Temperatur ausgewählt wird, ist die Waschtemperatur 'kalt'.

### 3. Schleuderdrehzahl

Durch mehrmaliges Drücken wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang. Das Display zeigt die Einstellung. In der Einstellung 000 Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern. Beachten Sie, dass die Auswahl der Schleuderumdrehungen programmabhängig ist.

### 4. Zusatzoptionen: Spülen+ (extra Spülen) und Spülstopp

Mit dieser Funktion können Sie einen zusätzlichen Spülvorgang zu dem vorher eingestellten Hauptwaschprogramm dazu wählen. Die LED-Kontrollleuchte zeigt Ihnen die gewählte Einstellung:

●	LED Anzeige leuchtet	extra Spülgang ist eingestellt
◐	LED-Anzeige blinkt	Spülstopp eingestellt
○	LED-Anzeige aus	keine Option eingestellt

Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar.

## Spülstopp

Kein Abpumpen oder Schleudern in dieser Funktion nach dem letzten Waschgang.




Die Wäsche bleibt im Wasser liegen. Dadurch wird die Faltenbildung reduziert, wenn die Wäsche nicht sofort nach Programmende aus der Trommel genommen wird.

Durch drücken der 'Start/Pause'-Taste wird der Abpump- und Schleudervorgang gestartet.

**Bitte beachten Sie:** Sollen Falten vollständig beseitigt werden, so muss gebügelt werden.

## 5. Zusatzoptionen: Vorwäsche und Einweichen

Drücken Sie die Taste um eine Funktion auszuwählen. Die LED-Kontrollleuchte zeigt Ihnen die ausgewählte Option:

	LED Anzeige leuchtet	Vorwäsche eingestellt
	LED-Anzeige blinkt	Einweichen eingestellt
	LED-Anzeige aus	keine Option eingestellt

Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar.

### Vorwäsche

Für Textilien mit größeren Verschmutzungen wählen Sie den Vorwaschgang vor dem Hauptwaschgang. Das Programm wäscht mit niedriger Temperatur.

### Einweichen

Für besonders stark verschmutzte Wäsche stellen Sie diese Option vor dem Hauptwaschgang ein.

## 6. Start/Pause

Drücken Sie die Tasten um das Waschprogramm zu starten oder zu unterbrechen. Wenn das Programm unterbrochen wird oder das Gerät im Standby Modus ist, blinkt die Kontrollleuchte.

Die Kontrollanzeige leuchtet, wenn das Gerät in Betrieb ist.

## 7. Startverzögerung und Kindersicherung

Diese Taste ermöglicht Ihnen nach Auswahl des Waschprogramms die Startzeit zu verzögern und die Kindersicherung zu aktivieren.


### Startverzögerung

Durch mehrmaliges Drücken können Sie den Programmstart um 1 - 24h verzögern. Bestätigen Sie die ausgewählte Verzögerungszeit mit der 'Start/Pause'-Taste. Das Display zeigt Ihnen die verbleibende Zeit bis zum Start des Waschprogramms an.

### Kindersicherung

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie vor oder während des Betriebs die Taste für einige Sekunden gedrückt. Die Kontrollleuchte blinkt.




Bei aktivierter Kindersicherung flackert die LED-Kontrollleuchte mit jedem ungültigen Tastendruck.

Um die Kindersicherung zu deaktivieren, halten Die Taste für einige Sekunden gedrückt bis die Kontrollleuchte  rot leuchtet (Türverriegelung).

## LED-Kontrollleuchten

### Programmablauf

Die Kontrollleuchten zeigen Ihnen durch blinken den Status des Waschprogrammes:

	Waschen
	Spülen
	Schleudern














## 8. Türverriegelung

Die Kontrollleuchte leuchtet rot, wenn die Tür verriegelt ist. Sobald ein Programm gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss freigeschaltet und die Kontrollleuchte erlischt.

** ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals während Waschvorgang die Tür zu öffnen.

## Waschprogrammtabelle

Die unten aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich. Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wasserzulauf-temperatur, Umgebungstemperatur, Wäscheart und -menge, sowie der Netzspannung und gewählten Zusatzoptionen von den angegebenen Werten abweichen.

Programm	wählbare Temperatur von bis °C	kg		Zeit (Min)	max. wählbare Schleuderdrehzahl (U/min)		Optionen				
		Max	Min		WA 5712	WA 5714	Spülen+	Spüstopp	Vorwäsche	Einweichen	
Baumwolle		kalt - 90°C	6,0	3,0	120/120/120/135/135/135/140/140	1200	1400	X	X	X	X
Baumwolle Standard*		kalt - 90°C	6,0	3,0	147/147/147/162/162/167/167/167	1200	1400	X	X	X	X
Pflegeleicht		kalt - 60°C	3,0	1,5	99/99/99/109/109	800	800	X	X	X	X
Express 30'	-	kalt - 40°C	3,0	1,5	35/40/40	1200	1400	X		X	
Feinwäsche		kalt - 40°C	2,5	1,5	87/93/93	600	600	X	X	X	X
ECO 20°C**	-	kalt - 20°C	0,5	-	68/68	1200	1400	X	X		X
Jeans		kalt - 60°C	2,5	1,5	106/106/106/116/116	1200	1400	X	X	X	X
Bettwäsche		kalt - 60°C	2,0	-	90/95/95/100/100	800	800	X	X	X	X
Vorhänge		kalt - 40°C	0,5	-	60/66/66	600	600	X	X		
Sport		kalt - 40°C	1,5	-	70/76/76	600	600	X	X	X	X
T-Shirts		kalt - 60°C	1,5	-	93/93/101/107/107	600	600	X	X	X	X
Wolle		kalt - 40°C	1,5	-	56/56/56	1000	1000	X	X		
Spülen		kalt	-	-	22	-	-				
Schleudern		kalt	-	-	10	-	-				
Abpumpen		kalt	-	-	3	-	-				

### \* Standardprogramm Baumwolle

Baumwolle 60°C/40°C. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

WA 5712	Wasserdruck Mpa	Restfeuchte %	Standby W		Zeit Min.	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l
			An	Aus			
- 60°C bei vollständiger Beladung:	0.05-0.8	71	0.65	0.09	156	0.91	48
- 60°C bei Teilbefüllung:	0.05-0.8	58	0.65	0.09	155	0.85	37
- 40°C bei Teilbefüllung:	0.05-0.8	59	0.65	0.09	133	0.52	37

WA 5714	Wasserdruck Mpa	Restfeuchte %	Standby W		Zeit Min.	Energieverbrauch kWh	Wasserverbrauch l
			An	Aus			
- 60°C bei vollständiger Beladung:	0.05-0.8	51	0.65	0.09	156	0.91	48
- 60°C bei Teilbefüllung:	0.05-0.8	50	0.65	0.09	155	0.85	37
- 40°C bei Teilbefüllung:	0.05-0.8	51	0.65	0.09	133	0.52	37

### \*\* ECO 20°C

Das Programm wäscht in jeder Temperatureinstellung von 30°C bis 90°C mit einer Temperatur von 20°C.

## Waschgang wählen

Programm	Erklärung
Baumwolle	Dieser Waschgang wird für Baumwolle, Mixgewebe, Leinen, Unterwäsche, Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.
Baumwolle Standard*	Mäßig verschmutzte Textilien; farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche). Wählen Sie den Waschgang für Ihre tägliche Wäsche.
Pflegeleicht	Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Koch-/Buntwäsche. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie Pflegeleicht 40°C. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.
Express 30'	Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile geeignet.
Feinwäsche	Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre Feinwäsche. Der Waschgang ist schonender und auch für in Maschinen waschbare Seide geeignet. Beachten Sie das Pflegeetikett im Kleidungsstück und verwenden Sie entsprechendes Waschmittel.
Eco 20°C	Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile oder waschbare Seide, Fein- und Unterwäsche geeignet. Hersteller bieten entsprechende Waschmittel für Niedrigtemperaturen an.
Jeans	Waschen Sie Jeans, farbige und dunkle Baumwollfasern in diesem Programm.
Bettwäsche	Dieses Programm ist für Bettwäsche, Laken und Kissen geeignet. Achten Sie auf die Pflegehinweise des Herstellers.
Vorhänge	Wählen Sie für waschbare Vorhänge und Gardinen dieses Programm. Die max. Schleuderdrehung ist 600 U/Min. Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl bei besonders knitterempfindlichen Gardinen.
Sport	Dieser Waschgang reinigt besonders schonend Sporttextilien und Mikrofasern.
T-Shirts	Das Programm ist geeignet für T-Shirts aus Baumwollgewebe und Polyester.
Wolle	Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Waschttemperatur entsprechend Etikett und verwenden Sie für Wolle das richtige Waschmittel.
Spülen	Zum Ausspülen handgewaschener Textilien, wie z. B. echte Seide, Kaschmir und Dessous.
Schleudern	Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.

Wählen Sie den richtigen Waschgang entsprechend Art, Menge, Verschmutzung sowie den Hinweisen auf dem Pflegeetikett Ihrer Kleidung in Verbindung mit der nachstehenden Waschtemperaturtabelle.

<b>90°C</b>	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (beispielsweise: Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
<b>60°C</b>	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche).
<b>40°C, 30°C, kalt</b>	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

Wählen Sie zunächst den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

### Kapazität

Überladen Sie die Waschmaschine nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht sauber. Die Mengen finden Sie in der 'Waschprogrammtabelle'.

### Waschmaschine starten

- Schließen Sie den Netzstecker an.
- Vergewissern Sie sich, dass Wasser- Zulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
- Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein.
- Wählen Sie zunächst mit dem Programmwahlschalter (1) und dem Temperaturwahlschalter (2) den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien, Pflegehinweise und der Verschmutzung.
- Wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang durch mehrmaliges drücken der Schleuder-Taste (3). Die Schleuderdrehzahl kann je nach Modell wie folgt gewählt und eingestellt werden:

WA 5712: 0=Schleuderstopp -400 -600 -800 -1.000 -1.200 U/min

WA 5714: 0=Schleuderstopp -400 -600 -800 -1.000 -1.200-1.400 U/min

In der Einstellung 0=Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern.

Je höher die Drehzahl, desto trockener die Wäsche; jedoch auch mehr Geräusentwicklung.

**Bitte beachten Sie:** Zum Schutz Ihrer Wäsche wählen Sie eine niedrige Schleuderdrehung.

- Wenn erforderlich, wählen Sie eine Option dazu:  
Spülen+, Spülstopp, Vorwäsche, Einweichen  
**Bitte beachten Sie:** Die Optionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Max. 2 Optionen können dazu gewählt werden.
- Drücken Sie 'Start/Pause' Taste, um das Programm zu starten.

### Änderung eines Waschprogramms

Zur Änderung eines laufenden Waschprogramms, drücken Sie die 'Start/Pause-Taste' (6) und stellen Sie den Programmwahlschalter auf Position 'Aus'. Danach können Sie ein anderes Programm wählen und das Gerät durch Drücken der 'Start/Pause'-Taste (6) sofort neu starten.

Sie können das Waschprogramm auch stoppen oder unterbrechen. Drücken Sie die 'Start/Pause'-Taste (6). Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die 'Start/Pause' erneut.

### Türverschluss

Sobald ein Waschvorgang gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Beim Pausieren des Betriebs ist sobald die Wassertemperatur über 50 °C oder ein bestimmter Wasserfüllstand erreicht wurde, die Tür ebenfalls nicht zu öffnen. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss nach wenigen Minuten freigeschalten.

**⚠ ACHTUNG:** Versuchen Sie Sie niemals die Tür zu Öffnen, wenn der Waschvorgang nicht abgeschlossen oder die Stromversorgung noch nicht abgeschaltet ist. Die Temperaturen können noch sehr hoch sein.

### Programmende

Sobald der Waschvorgang beendet ist, geht die Maschine in einem Standby-Status über. Überprüfen Sie, ob das Wasser abgepumpt ist. Die Türverriegelung wird freigeschalten und die Kontrollleuchte erlischt.

### Ausschalten

- Schalten Sie den Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf Position '0' (Off).
- Schließen Sie immer die Wasserversorgung!
- Um unangenehme Gerüche zu vermeiden und für eine bessere Erhaltung der Türdichtung, lassen Sie die Tür der Waschmaschine bis zum nächsten Waschgang leicht geöffnet.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

## TIPPS ZUR ENERGIEEINSPARUNG

---

Um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen diese Tipps zu befolgen:

- Wenn möglich, vermeiden Sie das Wählen von hohen Waschttemperaturen.
- Moderne Waschmittel erzielen auch bei niedrigen Temperaturen gute Wachergebnisse.
- Wählen Sie das Waschprogramm je nach Art der Wäsche und dem erforderlichen Waschgrad.
- Nutzen Sie das max. Fassungsvermögen des jeweiligen Waschprogramms.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig um übermäßiges Waschen und hohen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut. Die Raumtemperatur sollte nicht über +35 °C steigen.

## WARTUNG UND PFLEGE

---

### Reinigung und Pflege

#### **⚠ WARNUNG:**

- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen. Den Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Sol-

che Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

### Reinigung des Waschmaschinengehäuses

Eine sachgemäße Wartung der Waschmaschine verlängert die Nutzungsdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit wenig Neutralreiniger, falls notwendig. Trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Überlaufendes Wasser wischen Sie bitte gleich mit einem feuchten Tuch auf. Bearbeiten Sie die Waschmaschine nicht mit scharfkantigen Gegenständen. **Bitte beachten Sie:** Alle Arten von Lösungsmitteln sind verboten.

### Reinigung der Tür und Trommel

Reinigen Sie die Innenseite der Tür und die Trommel regelmäßig:

- mit einem Tuch um Schmutz- oder Faserrückstände zu entfernen oder
- lassen Sie das Programm 'Standard Baumwolle 90 °C' durchlaufen (ca. alle 3 Monate).

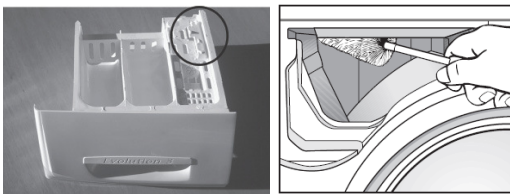
### Reinigung der Türdichtung

Faserrückstände oder Kleinteile im Dichtring können zu einem Austritt von Wasser führen. Überprüfen Sie daher nach jedem Waschgang die Dichtung und entfernen Sie Faserrückstände, andere Stoffe und Fremdkörper.



### Reinigung des Waschmittelschubfachs und dessen Gehäuse

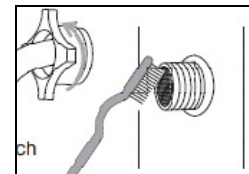
- Drücken Sie die Abdeckkappe im Fach für den Weichspüler (im eingekreisten Bereich) vorsichtig nach unten und nehmen Sie die Waschmittelschublade heraus.
- Waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.
- Verwenden Sie eine kleine Bürste um die Schubladengehäuse zu säubern.
- Setzen Sie die Schublade wieder ein.



### Zulauffilter reinigen

Der Zulauffilter sollte regelmäßig alle ein bis drei Monate gereinigt werden.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab.
- Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest, drehen Sie den Wasserhahn wieder auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Schlauch austritt.



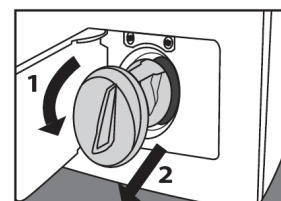
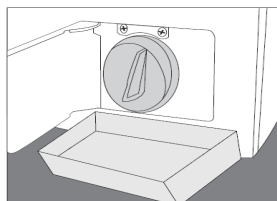
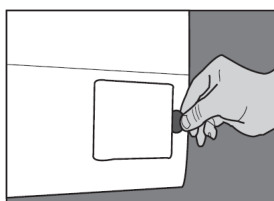
### Reinigung der Ablaufpumpe, Fremdkörper entfernen

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig (wir empfehlen einmal im Monat; je nach Gebrauch), um einen einwandfreien Betrieb der Waschmaschine zu gewährleisten. Überprüfen Sie die Fremdkörperfalle, wenn das Wasser im Waschgang nicht abgepumpt wird oder eine erhöhte Geräusentwicklung während des Abpumpens zu vernehmen ist.

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich im Gerät eine größere Menge Wasser befinden (max. 25 l).

Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen und schalten Sie das Gerät aus. Öffnen Sie die Fremdkörperfalle.

**⚠️ WARNUNG:** Es besteht **Verbrennungsgefahr**, wenn Sie kurz vorher mit heißer Temperatur gewaschen haben.



1. Nach dem Ziehen des Netzsteckers, öffnen Sie die untere Abdeckblende wie dargestellt.
2. Stellen Sie eine flache Schale unter die Klappe um mögliches auslaufendes Wasser aufzufangen.
3. Drehen Sie den Verschluss der Fremdkörperfalle nach links. Achten Sie auf auslaufendes Wasser! **Drehen Sie den Filter nicht komplett heraus!**
4. Unterbrechen Sie den Wasserablauf, indem Sie den Filter im Uhrzeigersinn wieder zudrehen.
5. Wenn das Wasser komplett abgelaufen ist, drehen Sie den Filter ganz heraus.
6. Entnehmen Sie den Filter und entfernen Sie jeglichen Schmutz und ggf. Fremdkörpern.
7. Setzen Sie den Filter ein und achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann. Schließen Sie wieder die Abdeckblende.

 **WARNUNG:** Das Gerät niemals ohne eingesetzten Filter in Betrieb nehmen!

### Kalte Bedingungen

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Sollte der Wasserzulaufschlauch gefroren sein, umschließen den Schlauchanschluss mit einem heißen Handtuch
- Demontieren Sie den Zulaufschlauch und legen Sie ihn in warmes Wasser.
- Füllen Sie 2 – 3 L warmes Wasser in die Trommel.
- Warten Sie einige Minuten, bis das Wasser geschmolzen ist, anschließend stecken Sie den Stecker in die Steckdose und wählen Sie das Programm 'Schleudern' und starten Sie die Maschine.
- Stellen Sie künftig sicher, dass die Raumtemperatur über 0 °C liegt.

### Reparaturen

 **WARNUNG**

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs!

### Was tun wenn . . . Problemlösungen

Verschiedene Probleme können aufgrund fehlender Wartungsarbeiten oder durch Unachtsamkeit auftreten.

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, gehen Sie bitte nachfolgende Checkliste durch.

Störung	Maßnahmen
Die Waschmaschine funktioniert bzw. startet nicht	Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt. Ist die Wasserzufuhr geöffnet? Ist das Gerät eingeschaltet bzw. ein Programm gewählt. Haben Sie die 'Start/Pause'-Taste gedrückt.
Die Maschine pumpt kontinuierlich Wasser	Das Ende des Ablaufschlauchs ist zu niedrig angeschlossen. Das Schlauchende muss in einer Höhe von mind. 60 cm bzw. max. 90 cm über den Boden angebracht sein.
Die Tür kann nicht geöffnet werden.	Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte nach Programmende aus ist. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine nicht im Einweich- oder Spülstopp-Programm ist.
Wasser am Boden, Wasser tritt aus der Maschine	Überprüfen Sie den Wasserzulauf- und -ablaufschlauch auf Undichtigkeiten bzw. auf korrekten Anschluss.
Die Maschine lässt kontinuierlich Wasser ein	Überprüfen Sie den Einlasswasserdruck bzw. reduzieren Sie den Wasserdruck.
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen	Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungsbolzen entfernt sind. Die Waschmaschine muss eben auf einem festen Untergrund stehen. Sind die Standfüße der Waschmaschine ausgerichtet? Sehen Sie nach, ob sich in der Trommel oder im Abpumpfilter Metallgegenstände befinden. Passen Sie die Schleuderdrehzahl der Ladekapazität an; bei halber Füllmenge sind 400 U/Min. ausreichend.

### Fehlercodes im Display

<b>F1</b>	Die Maschine startet das Waschprogramm nicht.	Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.
<b>F2</b>	Keine Wasserzufuhr.	Überprüfen Sie Wasserversorgung. Ist der Wasserhahn geöffnet?

		Ist der Wasserdruck zu gering? Überprüfen Sie, ob der Zulaufschlauch gequetscht oder geknickt ist. Prüfen Sie den Einlassfilter auf Verstopfungen.
<b>F3</b>	Problem mit der Heizung.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
<b>F4</b>	Die Maschine pumpt kein Wasser ab und schleudert nicht.	Überprüfen Sie den Ablauffilter. Ist die Zusatzfunktion Spülstopp aktiviert? Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist.
<b>F5</b>	Motoversagen	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
<b>F6</b>	Fehler in der Software.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.

## KUNDENDIENST / GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z.B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.

2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden.

Email- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

4. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bitte sorgfältig aufbewahren!

#### **Kundendienst- Kontaktadresse:**

**OPERATEC Service GmbH**  
**Am Telering 9**  
**03051 Cottbus**

**Telefon: D 01805 / 103311\*** (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)

\*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz

\*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **D 0355 / 4938888**

**für Österreich: 01805 / 350005**

**Telefax: +49 (0)355 / 4938899**

**E-Mail: [bomann@operatec.de](mailto:bomann@operatec.de)**

**Web: [www.operatec.de](http://www.operatec.de)**

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus sind der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.

## TECHNISCHE DATEN FÜR HAUSHALTS-WASCHMASCHINEN

### Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010

<b>Brand</b>		<b>Bomann</b>
<b>Modell</b>		<b>WA 5712</b>
<b>Nennkapazität</b>		<b>6 kg</b>
<b>Energieeffizienzklasse<sup>1)</sup></b>		<b>A++</b>
<b>Verbrauchsdaten</b>		
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2)</sup>	kWh	174.0
Energieverbrauch Standardprogramm		
- Baumwolle 60 °C bei vollständiger Beladung	kWh	0.91
- Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	kWh	0.85
- Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	kWh	0.52
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.09
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	0.65
Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3)</sup>	l	9.240
<b>Schleudereffizienzklasse<sup>4)</sup></b>		<b>B</b>
Maximale Schleuderdrehzahl	U/Min.	1.200
Standardprogramme <sup>5)</sup>		Cotton 60 °C / 40 °C
Programmdauer des Standardprogramms		
- Baumwolle 60 °C bei vollständiger Beladung	Min.	156
- Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	Min.	155
- Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	Min.	133
Luftschallemission Waschen	dB(A) re1pW	59
Luftschallemission Schleudern	dB(A) re1pW	72
Bauart		Standgerät
<b>Abmessungen und Gewichte</b>		
Höhe	cm	85.0
Breite	cm	59.5
Tiefe	cm	54.0
Gewicht	kg	64.0
<b>Elektrischer Anschluss</b>		
Leistungsaufnahme	W	2200
Netzspannung / Frequenz	V	220-230 V~
Absicherung	A	10
Wasserdruck	Mpa	0.05 – 1.0 (0.5 - 10 bar)

1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).

2) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.

3) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

4) Auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

5) Baumwolle 60 °C/40 °C. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Geräte entsprechen den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen 1015/2010/EU

## TECHNISCHE DATEN FÜR HAUSHALTS-WASCHMASCHINEN

### Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1061/2010

<b>Brand</b>		<b>Bomann</b>
<b>Modell</b>		<b>WA 5714</b>
<b>Nennkapazität</b>		<b>6 kg</b>
<b>Energieeffizienzklasse<sup>1)</sup></b>		<b>A++</b>
<b>Verbrauchsdaten</b>		
Jährlicher Energieverbrauch <sup>2)</sup>	kWh	174.0
Energieverbrauch Standardprogramm		
- Baumwolle 60 °C bei vollständiger Beladung	kWh	0.91
- Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	kWh	0.85
- Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	kWh	0.52
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0.09
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	W	0.65
Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3)</sup>	l	9.240
<b>Schleudereffizienzklasse<sup>4)</sup></b>		<b>B</b>
Maximale Schleuderdrehzahl	U/Min.	1.400
Standardprogramme <sup>5)</sup>		Cotton 60 °C / 40 °C
Programmdauer des Standardprogramms		
- Baumwolle 60 °C bei vollständiger Beladung	Min.	156
- Baumwolle 60 °C bei Teilbefüllung	Min.	155
- Baumwolle 40 °C bei Teilbefüllung	Min.	133
Luftschallemission Waschen	dB(A) re1pW	59
Luftschallemission Schleudern	dB(A) re1pW	72
Bauart		Standgerät
<b>Abmessungen und Gewichte</b>		
Höhe	cm	85.0
Breite	cm	59.5
Tiefe	cm	54.0
Gewicht	kg	64.0
<b>Elektrischer Anschluss</b>		
Leistungsaufnahme	W	2200
Netzspannung / Frequenz	V	220-230 V~
Absicherung	A	10
Wasserdruck	Mpa	0.05 – 1.0 (0.5 - 10 bar)

1) A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).

2) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab sowie dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme.

3) Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen für 60 °C- und 40 °C-Baumwollprogramme bei vollständiger und Teil-Befüllung. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

4) Auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

5) Baumwolle 60 °C/40 °C. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die Geräte entsprechen den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC
- Umweltgerechte Gestaltung von Haushaltswaschmaschinen 1015/2010/EU

**BOMANN**<sup>®</sup>  
C. Bomann GmbH  
Internet: [www.bomann.de](http://www.bomann.de)